

Erstmalige berufliche Ausbildung

Die Integra begleitet Lernende mit einer Beeinträchtigung in ganz unterschiedlichen Berufen. Es ist für jede und jeden etwas dabei:

drinnen, draussen, kreativ, handwerklich, turbulent oder ruhig

Die Lernenden werden von erfahrenen Jobcoaches begleitet. Um die Berufe kennenzulernen, finden Schnupper- und Praxistage statt. Die Personen können auch bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz unterstützt werden.

Voraussetzungen für eine Ausbildung

- Motivation in ein Ausbildungsverhältnis einzusteigen
- Abgeschlossene Berufswahl, ausgewiesene Eignung für den Beruf
- Weitgehende Selbständigkeit im Alltag
- Geregelter Wohnsituation
- Klare medizinische Situation, keine akuten Beschwerden

Unsere Leistungen

- Bewerbungscoaching bei der Lehrstellensuche
- Unterstützung beim Einstieg in die Ausbildung (Firma und Schule)
- Organisation von Förderunterricht (bei Bedarf)
- Organisation des Nachteilsausgleiches (bei Bedarf)
- Kontakte mit der Firma und der IV-Fachperson
- Berichterstattung an die IV

Unser Ablauf

- Auftragserteilung durch die IV-Fachperson
- Kennenlerngespräch in der Integra
- Massnahmenplanung (Start, Dauer, Pensum, Ort)
- Individuelle Zielvereinbarung
- Regelmässige Standortgespräche mit allen Involvierten

Wir freuen uns auf die Kontaktaufnahme:

Integra, die Stiftung im Freiamt, Berufliche Integration, Allmendstrasse 4, 5610 Wohlen
056 619 51 79, beruflicheintegration@integrafreiamt.ch



BERUFSAUSBILDUNG

integra
DIE STIFTUNG IM FREIAMT

Wer?

Jugendliche und Erwachsene mit einer Beeinträchtigung, die eine Ausbildung absolvieren möchten

Wo?

In einer externen Firma in der Region oder in der Integra

Wie lange?

Es gibt verschiedene Berufsausbildungen:

- Praktische Ausbildung (PrA): 2 Jahre
- Grundbildung mit Berufsattest (EBA): 2 Jahre
- Grundbildung mit Fähigkeitszeugnis (EFZ): 3-4 Jahre